

Stand 05.03.2019

Factsheet Belgien

Solarenergie

1. Anwendungsbereiche und Technologieschwerpunkt der AHK-Geschäftsreise

1.1 Anteil und Förderung erneuerbarer Energien

Anteil EE am Energieverbrauch [%], 2018	ca. 9 %
Ausbauziele der Regierung (gemäß NREAP) [%]	<p>Im Jahr 2005 machten erneuerbare Energien lediglich 2,2 % am Bruttoendenergieverbrauch in Belgien aus. Bis 2020 soll dieser Anteil laut NREAP auf 13 % steigen: So wird erwartet, dass 2020 der Bruttoendenergieverbrauch belgienweit bei etwa 41.301 ktoe liegen wird. Entsprechend sollen 5.369 ktoe aus erneuerbaren Energien im Jahr 2020 stammen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - EE Wärme und Kühlung: von 3,5 % im Jahr 2010 auf 11,9 % im Jahr 2020 - EE Elektrizität: von 4,8 % im Jahr 2010 auf 20,9 % im Jahr 2020 - EE Transport: von 3,8 % im Jahr 2010 auf 10,14 % im Jahr 2020 <p>Die einzelnen Regionen verfolgen den Ausbau erneuerbarer Energien unterschiedlich stark, um das nationale Ziel von 13 %, bis 2020 zu erreichen (Erneuerbare Energien sind in Belgien regionale Kompetenzen). Im Jahr 2016 lag der Anteil von EE am Bruttoendenergieverbrauch bei 6,4 % in Flandern (2020-Ziel: 10,5 %), bei 12,1 % in Wallonien (2020-Ziel:13 %), bei 3,1 % in Brüssel (2020-Ziel: 3,8 %) und somit insgesamt bei 8,7 % in Belgien.</p>
Prognose Anteil EE [%]	<p>Potential laut EDORA für 2020: Zwischen 16 und 18 %.</p> <p>Alle erneuerbaren Energieträger sollen 2050 laut Prognose des Föderalen Planungsbüros 54 % des Stroms in Belgien produzieren.</p>

1.2 Potenziale im Technologiefokus

Fördermaßnahmen für erneuerbare Energien und den Ausbau von PV werden von den drei Regionen individuell bestimmt. Brüssel – Hauptstadt fördert Solarenergie durch den Verkauf von Grünen Zertifikaten (Subventionsprogramm), bietet Investitionsbeihilfe und Net-Metering (Ansatz zur Vergütung des erzeugten Stroms) und gibt Investitionsanreize. Flandern bietet einen Net-Metering Plan sowie eine Prämie für die Installation von Photovoltaik. Wallonien bietet Investitionsbeihilfe, den Verkauf von Grünen Zertifikaten sowie eine 0 %-Finanzierungshilfe. Stromanbieter sind verpflichtet einen bestimmten Prozentsatz, welcher je nach Region variiert, der bereitgestellten Energie aus erneuerbaren Energiequellen zu beziehen, woraus eine stabile Nachfrage nach Solarenergie resultiert.

Es existiert in Belgien eine steigende Anfrage nach Experten im Bereich Optimierung von Batterietechnologien und -speichern. Die Kombination von PV-Anlagen und Speichertechnologien oder auch mit Mobilität bietet große Potenziale. Auch die Nachfrage an einer Beratung und Umsetzung von elektrischen Ladestationen (vehicle-to-grid) steigt. Darüber hinaus ist ein steigendes Interesse an Machbarkeitsstudien und Beratern für die Einsparung von Energie und Material zu sehen. Zudem sind vor allem Unternehmen gefragt, die spezialisierte und innovative Lösungen, bspw. im Bereich BIPV, anbieten.

2. Geschäftsmöglichkeiten

In welchen Anwendungsbereichen bieten sich die größten Chancen für deutsche Unternehmen?	<p>Photovoltaik: Marktchancen ergeben sich vor allem für spezialisierte Unternehmen und Anbieter von PV in Verbindung mit Speicherlösungen sowie Anbieter intelligenter Lösungen für die Netzeinspeisung.</p> <p>Solarthermie: Solarthermie wird in Belgien zwar angewendet, ist im Vergleich zur PV jedoch nicht stark verbreitet und hat sich in den vergangenen Jahren nur sehr langsam entwickelt. Marktchancen ergeben sich für deutsche Unternehmen aufgrund deren Erfahrung und Expertise in diesem Bereich.</p>
--	---

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Sind in den nächsten Jahren größere Projekte bzw. Ausschreibungen für Solarenergie geplant, die für dt. Unternehmen relevant sind?	<p>Photovoltaik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Installation des größten Solarparks in den Benelux-Staaten: Solarpark in Lommel, vom belgischen Unternehmen ENGIE Fabricom soll 2019 mit 300.000 Anlagen und einer Kapazität von 99 MWp pro Jahr ans Netz gehen. - „Solarclick“-Programm (2016-2020): PV-Installationen auf öffentlichen und kommunalen Gebäuden in Brüssel-Hauptstadt, gefördert mit jährlichen 5 Mio. € (+ 50 Projekte pro Jahr mit einer zusätzlichen Produktion von ca. 2.500 MWh/Jahr). 												
Welche Akteure des Zielmarkts werden zur Fachkonferenz der AHK-Geschäftsreise geladen?	Vertreter aus Wirtschaft, Politik, Verbänden: u. a. Verbände und Cluster für erneuerbare/ nachhaltige Energien und Photovoltaik, Anbieter von PV-Anlagen, auf erneuerbare Energien und PV spezialisierte Ingenieur- und Architekturbüros, Energieberater und -zertifizierer												
3. Strommarkt													
Installierte Leistung nach Erzeugungsart [MW], 2017 (Daten für 2018 nicht verfügbar)	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Thermische Kraftwerke (Kohle/Gas)</th> <th>KWK</th> <th>Nuklear</th> <th>EE</th> <th>Sonstige</th> <th>Gesamt</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>6.843,6</td> <td>-</td> <td>5.916,4</td> <td>79.991,5</td> <td>1.302,5</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Thermische Kraftwerke (Kohle/Gas)	KWK	Nuklear	EE	Sonstige	Gesamt	6.843,6	-	5.916,4	79.991,5	1.302,5	
	Thermische Kraftwerke (Kohle/Gas)	KWK	Nuklear	EE	Sonstige	Gesamt							
6.843,6	-	5.916,4	79.991,5	1.302,5									
Strompreis Industrie [€/ kWh], 2018	0,11 EUR/kWh												
Strompreis Endverbraucher [€/ kWh], 2018	0,28 EUR/kWh												
Wird der Strompreis subventioniert? Wie?	Ja, Produzenten von erneuerbaren Energien erzeugtem Strom erhalten in Flandern und Wallonien pro 1 MWh ein Ökostromzertifikat (ein sogenanntes Grünes Zertifikat), das auf dem Markt handelbar ist. (s. u. Förderungen EE) bzw. pro 217 kg CO ₂ -Ausstoß in Brüssel.												
Wurde der Strommarkt liberalisiert? Wenn ja, wie ist die Wettbewerbsstruktur der Anbieter?	<p>Erzeugung: Die Produktion von Strom sowie der Import von Gas sind seit dem 01. Januar 2017 liberalisiert. Der größte Stromanbieter ENGIE Electrabel dominiert den Markt mit einem Anteil von 43,5 %, in einigem Abstand folgen EDF Luminis (18,8 %) und Eneco (13,7 %) sowie ca. 30 kleinere Anbieter.</p> <p>Übertragung und Vertrieb: Der größte Übertragungsnetzbetreiber für Strom in Belgien ist Elia. Die Verteilungsnetzbetreiber haben jeweils ein regionales Monopol.</p>												
Wer ist im Besitz der Übertragungsnetze?	Die Verantwortlichkeit bis 380 kV am Übertragungsnetz liegt bei der belgischen Föderalregierung und wird durch das Privatunternehmen Elia verwaltet. Die Verantwortung für die Stromnetze unter 70kV liegt bei den Regionen. Durch die Regionen ist ebenfalls Elia beauftragt, die Stromnetze von 30 bis 70 kV, zu verwalten.												
Ist der Netzzugang reguliert? Bestehen Hindernisse für den Anschluss von EE-Anlagen?	Der Netzzugang wird durch die Föderale Aufsichtsbehörde CREG verwaltet. In den Regionen überwachen dies BRUGEL (Brüssel), CwaPE (Wallonien) und die VREG (Flandern). Nein, es bestehen keine Hindernisse für den Anschluss von EE-Anlagen.												
4. Wärmemarkt													
Wärmebereitstellung/ Energieträger [TJ], 2016 (letzte verfügbare Daten)	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Kohle</th> <th>Erdöl</th> <th>Erdgas</th> <th>Nuklear</th> <th>EE</th> <th>Sonstige</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>-</td> <td>495</td> <td>22.824</td> <td>-</td> <td>14.031</td> <td>10.551</td> </tr> </tbody> </table>	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige	-	495	22.824	-	14.031	10.551
	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige							
-	495	22.824	-	14.031	10.551								
Wie ist der Wärmemarkt strukturiert?	Mehr als 2,2 Millionen belgische Haushalte (46 %) heizen mit Erdgas. Erdgas ist somit die wichtigste Energiequelle, gefolgt von Erdöl, das in rund 1,7 Millionen Haushalten (43 %) Verwendung findet. Die übrigen 11 % der Haushalte nutzen Elektrizität sowie zunehmend regenerative Quellen. Erdöl wird hauptsächlich aus der Russischen Föderation und den Ländern des Nahen Ostens importiert. Im Heizölmarkt ist eine Vielzahl internationaler und nationaler Unternehmen aktiv.												

	Erneuerbare Wärme wird primär aus Biomasse (95 %) und nur zu sehr geringen Teilen aus Wärmepumpen 2,79 % und Solarwärme 1,73 % gewonnen. Im Jahr 2015 wurden in Belgien insgesamt 14.489 GWh erneuerbare Wärme produziert. Die davon auf Basis von Solarthermie produzierte Wärme (insgesamt 251 GWh) kam zum Großteil aus Flandern (154 GWh), gefolgt von Wallonien (92 GWh) und nur geringfügig aus Brüssel (5 GWh).
Reguliert und/oder subventioniert der Staat den Wärmemarkt?	Seit dem 1. Januar 2007 ist der Gasmarkt in ganz Belgien liberalisiert. Die Marktöffnung hat, ähnlich wie auf dem Strommarkt, die Wettbewerbsposition der zuvor bestehenden Akteure nicht verändert.

Ansprechpartner bei Rückfragen

Im Zielland:

AHK debelux
Lydia Sophie Nagel
Telefon: +32 2 206 67 51
E-Mail: nagel@debelux.org

Quellen

- <http://www.apere.org/fr/observatoire-energies-renouvelables>
- <http://www.res-legal.eu/search-by-country/belgium/summary/c/belgium/s/res-e/sum/108/lpid/107/>
- http://www.elia.be/~media/files/Elia/Grid-data/Power%20Generation/SolarForecasting_EN.pdf
- <https://brf.be/national/1212274/>
- <http://www.elia.be/en/grid-data/electrical-losses-fed-transm-system>
- <https://www.enfsolar.com/directory/installer/Belgium>
- <http://www.ef4.be/fr/pv/statistique-du-marche-pv/belgique.html>
- <https://www.cwape.be/?lg=1&dir=4&title=March%C3%A9s+de+l%27Energie>
- <http://www.renouvelle.be/fr/statistiques/le-photovoltaique-en-2016-un-marche-en-croissance-dans-les-trois-regions>
- <http://www.edora.org/wp-content/uploads/2017/02/291116-doc-position-edora-transition-energetique-durable.pdf>
- <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/42418/umfrage/belgien-luxemburg---primaerenergieverbrauch-ausgewaehlter-brennstoffe-in-millionen-tonnen-oelaequivalent/>
- [https://ec.europa.eu/eurostat/statistics-explained/index.php?title=File:Strompreise,_zweites_Halbjahr,_2015-2017_\(in_EUR_je_kWh\)_FP18-DE.png](https://ec.europa.eu/eurostat/statistics-explained/index.php?title=File:Strompreise,_zweites_Halbjahr,_2015-2017_(in_EUR_je_kWh)_FP18-DE.png)
- https://ec.europa.eu/eurostat/statistics-explained/index.php?title=Renewable_energy_statistics/de&oldid=221066
- <https://www.boell.de/sites/default/files/energieatlas2018.pdf>
- <https://donnees.banquemondiale.org/pays/belgique>
- <https://www.belgieninfo.net/belgiens-gas-und-strompreise-im-fokus/>
- <https://www.febeg.be/fr/statistiques-electricite>
- <https://www.renouvelle.be/fr/statistiques/18-de-renouvelables-dans-lelectricite-consommee-en-belgique-en-2017>
- <https://www.renouvelle.be/fr/statistiques/19-de-renouvelables-dans-lelectricite-consommee-en-belgique-en-2018>
- https://ec.europa.eu/eurostat/statistics-explained/index.php/energy_production_and_imports/fr
- https://www.febeg.be/sites/default/files/febeg_annual_report_2016_fr_0.pdf
- <https://economie.fgov.be/fr/publicaties/energie-chiffres-cles-2016>
- <https://www.feb.be/globalassets/actiedomeinen/energie-mobiliteit-milieu/energie/interfederale-visie-op-energie-vbo-heeft-huiswerk-klaar/vision-energie-pour-la-belgique---feb---29-06-2017.pdf>
- <http://perspective.usherbrooke.ca/bilan/tend/BEL/fr/EG.ELC.COAL.ZS.html>
- https://www.rtf.be/info/economie/detail_en-2017-aucune-centrale-au-charbon-n-a-fonctionne-en-belgique?id=9822919
- <https://www.nbb.be/de/publikationen-und-forschung/wirtschaftliche-und-finanzielle-veroeffentlichungen>
- https://ec.europa.eu/eurostat/statistics-explained/index.php?title=Electricity_price_statistics

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages